



## **Stark in Lösungen für E-Mobility und Elektroinstallation - Walther-Werke zeigen aktuelles Produktportfolio auf der GETNord**

Stark in Lösungen für E-Mobility und Elektroinstallation - Walther-Werke zeigen aktuelles Produktportfolio auf der GETNord  
Eisenberg, 20. September 2012. Die Walther-Werke präsentieren ihr aktuelles Produktspektrum vom 22. bis 24. November auf der Fachmesse GETNord in Hamburg. In Halle B5, Stand 434 ist die ECOLECTRA 320plus zu sehen, mit der Walther in die Entwicklung und Herstellung einer neuen Generation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge gestartet ist. Der neue, konsequent auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen ausgerichtete E-Mobility-Katalog bietet Orientierung im umfassenden Angebot des Eisenberger Herstellers und gibt in zahlreichen Anwendungsszenarien Hilfestellungen für die Planung und Konzeption von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge. Die Gehäuseserie "Opticon" für Baustromverteiler erweitert die Produktpalette von Stromverteilern für den Außenbereich. Im Bereich Steckvorrichtungen stehen die neuen 63-A-Stecker und -Kupplungen mit außenliegender Zugentlastung und unverlierbarer Dichtung im Fokus sowie die Mini-Kombinationen 114 SL/115 SL. Die Steckdosenkombination 680 und die Hängesteckdosenkombination maxi ermöglichen mehr Industrielösungen. Der Schwerpunkt des neuen E-Mobility-Katalogs liegt auf der Darstellung von unterschiedlichen Anwendungsszenarien. Für jedes Szenario werden die spezifischen technischen Herausforderungen erläutert und passgenaue Lösungsansätze vorgestellt. Ergänzend erhält der Anwender Vorschläge für mögliche Up- und Downgrades sowie eine Auflistung aller nötigen Komponenten. Die Walther-Werke haben sich auf das komplette Produktspektrum rund um das Aufladen von Elektrofahrzeugen spezialisiert. Das Angebot umfasst alles von Ladesäulen und Wallboxen über Ladekomponenten und -leitungen bis hin zum Zubehör (Charge Controller, EV-Tester etc.). Durch das modulare System können Lösungen exakt auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten werden. Besondere Kompetenzen hat sich Walther bei der Entwicklung und Herstellung kundenspezifischer E-Mobility-Lösungen erworben. Die Produkte entsprechen dem neuesten normativen Standard - die neue Ladesäule ECOLECTRA 320plus erfüllt bereits die Anforderungen des neuen Normentwurfes für die Gehäuse von Elektrotankstellen E DIN EN 61439-7 (VDE 0660-600-7):2012-02. Das Design der neuen Gehäuseserie "Opticon" für Baustromverteiler bietet hohen Komfort in Sachen Türbedienung, Steckkomfort, Anschlussraum und Transport. Dank der besonders großen, robusten Griffmulde lässt sich die Tür auch mit Arbeitshandschuhen problemlos öffnen und schießen. Die Schließsicherheit ist durch einen Fallriegel mit zusätzlicher Federarretierung optimiert. Eine angeschrägte Montageplatte für Steckdosen verbessert den Steckkomfort und minimiert die Verletzungsgefahr. Der offene Boden des Verteilers erleichtert den Anschluss der Zuleitung, weil diese von vorne statt von unten eingelegt werden kann. Das neuartige Untergestell vereinfacht den Kabelabfang. Kranösen auf dem Dach des Baustromverteilers und Tragegriffe an den Seitenwänden erleichtern den Transport. Gefertigt wird "Opticon" von Bosecker Verteilerbau, einem auf Stromverteilersysteme spezialisierten Tochterunternehmen der Walther-Werke. Die 63A-Stecker und Kupplungen der Produktlinie CEEtyp eignen sich besonders für Anwendungen im Industriebereich und auf Baustellen. Die außenliegende, in die Verschraubung der Stecker und Kupplungen integrierte Zugentlastung ermöglicht eine beschleunigte Konfektion durch den Elektroinstallateur. Das Produkt verfügt sowohl in der IP44- als auch in der IP67-Variante über eine unverlierbare Dichtung im Zwei-Komponenten-Verfahren. Der abschließbare Bajonettring des IP67-Modells verhindert ein ungewolltes Trennen des Stromkreises und eine unbefugte Stromentnahme. Die Mini-Kombinationen 114 SL und 115 SL mit Push-In-Anschluss garantieren kurze Anschlusszeiten, eine einfache Handhabung und einen gleichmäßigen und dauerhaften Kontaktdruck. Die Steckklemmen gewährleisten bis zu 4 mm Sicherheit; bis zu diesem Umfang ist auch ein einfaches Durchschleifen der Leitungen möglich. Die Push-In-Technik bietet eine gasdichte, vibrations- und schocksichere Verbindung. Die stromführenden Kontakte sind aus hochwertigen Messinglegierungen und die Metallteile des Anschlusses aus korrosionsresistenten Materialien gefertigt und damit beständig gegen schädliche Atmosphären. Wegen der guten Leitfähigkeit kommt es im Innern der Kombinationen nur zu einer geringen Erwärmung. Die Steckdosenkombinationen 680 für Halleninstallationen sind nach dem Baukastensystem konstruiert und verfügen über einen tieferen Gehäuseboden. In jedem der anflanschbaren Gehäuse können 2 NH00 Lasttrennschalter montiert werden. Die Kombinationen können mit CEE-Anbaudosen bis 125 A bestückt werden. Die Kabeltüllen nehmen Kabeldurchmesser von 14 bis 58 mm auf. Es können Zuleitungskabel bis zu einem Querschnitt von 95 mm<sup>2</sup> angeschlossen und Trenntransformatoren bis 1,5 kVA montiert werden. Die Gehäuse der Hängekombinationen maxi verfügen beidseitig über Einbauplatz für REG bis 2 x 9 TE, können einen Anschlussquerschnitt von bis zu 16 mm aufnehmen und mit einer CEE-Anbaudose bis 63 A bestückt werden. Neben der Kombination von Steckdosen und Kommunikationsanschlüssen sind bis zu drei Luftanschlüsse möglich. Die Leitungseinführungen für Stark- und Schwachstrom sind getrennt. Erhältlich sind die Hängekombinationen von Walther in den Schutzarten IP20, IP44 und IP67. GETNord 2012, Hamburg, 22. bis 24. Oktober, Halle B5, Stand 434  
www.walther-werke.de  
Informationen: Walther-Werke, Ferdinand Walther GmbH  
Ramsener Straße 6  
67304 Eisenberg  
Tel.: 063 51-475 0  
Fax: 063 51-475 227  
E-Mail: mail@walther-werke.de

### **Pressekontakt**

Informationen:

67304 Eisenberg

mail@walther-werke.de

### **Firmenkontakt**

Ferdinand Walther GmbH

67304 Eisenberg

mail@walther-werke.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage